

Berufliches Gymnasium, Klasse 11

Am 30. Januar fand mit einer 11. Klasse des BG, unter Leitung von Herrn Weiland, im Rahmen des Schwerpunktfaches „Gesundheitslehre“ und des Präventions-Unterrichts wieder eine Exkursion statt.

Dieses Mal fuhr die Klasse nach Hadamar.

Dort gibt es eine psychiatrische Landesklinik mit einer langen Vergangenheit (<https://www.vitos-weil-lahn.de/weil-lahn/unternehmen/historie/gedenken.html>).

Zunächst ging es darum, die Arbeit einer modernen psychiatrischen Klinik ein wenig näher kennenzulernen, auch um „Spukbildern“, die man vielleicht darüber im Kopf hat, etwas Wahres entgegenzusetzen zu können. Zuvor hatte die Klasse im Unterricht einen Einblick über Aufbau und Funktionen des Nervensystems gewonnen. Dieses Thema findet intensivere Berücksichtigung in der Klasse 12.

Einen Zugang zum Thema konnte durch drei Begleiter der Klinik geleistet werden. Auf zum Teil vorab erarbeitete Fragen der Schülerinnen und Schüler konnte dort umfassend aus psychiatrischer, psychologischer und sozialarbeiterischer und krankenflegerischer Sicht eingegangen werden.

Der andere Aspekt der Exkursion in diese spezielle Klinik war, sich mit deren besonderer Geschichte bei einem Besuch der **Gedenkstätte Hadamar** auseinander zu setzen. Die Klinik war, gemeinsam mit weiteren Einrichtungen, Teil der staatlichen Tötungsmaschinerie im nationalsozialistischen deutschen Reich. Hier wurden Menschen aufgrund von abweichendem Verhalten, Behinderungen oder seelischen Leiden vergast.

Die Gedenkstätte arbeitet diese dunkle Zeit in der Historie des Klinikums eindrucksvoll auf.

Sowohl der Einblick in die Arbeit einer modernen Psychiatrie, als auch der Besuch der Gedenkstätte wurden danach im Unterricht aus verschiedenen Blickwinkeln aufgegriffen.

LSS Wiesbaden im Februar 2019